



Frösche ...

Frösche ...

Frösche ...

Lies den folgenden Infotext über Frösche durch und setze die Wörter richtig ein!
 klebrig - Lebensraum - Wasserspinnen - Schwimmhäute - erstarren - Hinterbeine - Bäumen

Neben den Fröschen gehören auch die Kröten und Unken zu den Froschlurchen. Betrachtet man die Beine der Tiere, fällt auf, dass die Hinterbeine wesentlich länger sind, als die Vorderbeine. Bis zu 2 Meter weit können sie damit springen. Der Lebensraum der Frösche ist weitläufig. Denken wir daran, kommen uns gleich Orte wie ein Teich oder Sumpfgebiet in den Sinn. Viele Arten findet man auf unseren heimischen Wiesen, Feldern und im Wald. Im Regenwald leben einige sogar auf den Bäumen. Die Hinterbeine benutzt der Frosch nicht nur zum Springen, sondern auch zum Schwimmen. Zwischen den Zehen haben sie dafür spezielle Schwimmhäute. Die Körpertemperatur der Tiere passt sich der Temperatur ihrer Umgebung an. Die Sonne wärmt sie auf und die Kälte lässt sie langsam werden und beinahe erstarren. Frösche und Kröten sind also wechselwarme Tiere. Ist ein Frosch auf Nahrungssuche, verwendet er seine Zunge. Sie ist lang und klebrig und die gefangenen Heuschrecken oder Tausendfüßler bleiben daran kleben. So kann er auch fliegende Insekten wie Falter, Mücken oder Fliegen aus der Luft fangen. Andere Tiere wie Wasserspinnen, Wasserflöhe und sogar kleine Krebse gehören im Wasser zu seiner Beute.



Löse nun das Rätsel! Ist der erste Satz zum Beispiel richtig, schreibst du dir den Buchstaben „L“ auf, ist er falsch, dann „K“. Wenn du alles richtig machst, kommt am Ende ein Lösungswort heraus.

	richtig	falsch
Frösche können bis zu 20 Meter springen.	L	K
Die Hinterbeine sind länger als die Vorderbeine.	R	A
Manche Froscharten leben auch auf Bäumen.	O	C
Frösche fressen am liebsten Schnecken.	B	E
Wenn die Sonne scheint, erstarren sie fast.	Z	T
Zum Schwimmen haben sie spezielle Schwimmhäute.	E	S

Das Lösungswort heißt:

KROETE